



Hannah Schmider

Bronze, Holz

- 1985 geboren in Starnberg, aufgewachsen in Diessen am Ammersee
- 2006 Abitur in Weilheim Oberbayern
- 2007-2010 Ausbildung zur Holzbildhauerin an der Schule für Holz und Gestaltung in Garmisch Partenkirchen
- 2011-2015 Studium der Theaterplastik an der Hochschule für bildende Künste in Dresden bei Prof. Ulrich Eißner
- seit 2014 Lehraufträge und Projekte an verschiedenen Schulen und pädagogischen Einrichtungen sowie Tätigkeiten in der Lehrerfortbildung
- 2015 Diplom Designer Theaterplastiker
- seit 2016 lebt und arbeitet in Rumpenheim/Offenbach am Mai, Atelier N14
- 2017 Teilnahme an der Kikumenta 5 in Königstein
- seit 2019 Mitglied im BOK - Bund Offenbach Künstler

Ausstellungsbeteiligungen im Rhein-Main-Gebiet, Diessen und in Dresden

Teilnehmerin und Preisträgerin der Wanderausstellung "Europäischer Gestaltungspreis für Holzbildhauer", Kategorie Nachwuchsbildhauer

Mit August Gaul fühle ich mich künstlerisch verbunden in dem Streben das Wesen, den inneren Kern von Tieren zu erkennen und wiederzugeben. Mich beeindruckt wie ihm dies mit seiner klaren, aufs Wesentliche konzentrierten Formensprache gelungen ist.

Ich betrachte Tiere in meinen Arbeiten mit einem liebevollen und wertschätzenden Blick. Mich fasziniert die Eigenartigkeit der Tiere und ihre in sich schon inspirierende Formensprache. Ich versuche durch Schnittführung, Formgebung, Oberfläche und Colorierung diese Eigenartigkeit zu betonen und hervorzuheben.